

EINLADUNG

zum GC Initial Vollkeramikkurs



Front- und Seitenzahnästhetik mit Konzept:

Fit für die Zukunft: „minimal“ verblendet versus „voll“ geschichtet

Praktischer Keramikkurs für Zahntechniker mit ZTM Andreas Kunz

Monolithische Versorgungen aus keramischen Werkstoffen werden immer mehr nachgefragt. Im Frontzahngebiet stoßen bemalte monolithische Versorgungen oft an die ästhetischen Grenzen. Eine Alternative zum Bemalen und zur klassischen Voll-Verblendung ist das Micro-Layering-Konzept mit einer minimalen Verblendschicht.

Im Mittelpunkt des Front- und Seitenzahn-Keramikkurses stehen sich zwei anteriore Zirkonoxidkronen mit den unterschiedlichen Verarbeitungskonzepten gegenüber sowie eine Lithium-Disilikat-Krone im Seitenzahnbereich. Im theoretischen Kursteil werden die unterschiedlichen Verarbeitungskonzepte erläutert: voll verblendet versus minimal verblendet. Die spannende Frage lautet: kann effizient auch ästhetisch sein? Diskutiert werden Materialeigenschaften und deren Indikationsgebiete.

Der praktische Kursteil besteht aus einem klassischen Hands-on-Keramikschiebkurs. Es werden zwei anteriore Verblendungen auf Zirkonoxid-Gerüsten auf einem Modell gefertigt. Eine Krone wird keramisch „minimal“ nach dem GC Initial IQ ONE SQIN Micro-Layering-Konzept und eine weitere mit GC Initial Zr-FS „voll“ verblendet. Im Seitenzahngebiet wird das IQ ONE SQIN Konzept an einer Lithium-Disilikatkrone (Initial LiSi Press) demonstriert und angewendet.

Mithilfe einer Farbnahme mit Fotodokumentation am Patienten und der Bildanalyse natürlicher Zähne wird der Einsatz verschiedener Schichtmassen erklärt und in das Initial Farbsystem übertragen. In den beiden nachvollziehbaren und strukturierten Schichtkonzepten erlernen die Teilnehmer den Umgang mit den Keramik-Massen. Der Kurs behandelt zentrale Parameter wie Farbton, Farbwert, Helligkeit, Transparenz, Fluoreszenz und Opaleszenz. Er hilft, die einzelnen Keramik-Massen zu verstehen und sie strukturiert anzuwenden.



ZTM Andreas Kunz

1989 - Abschluss der Ausbildung zum Zahntechniker im Labor Zademach

1990-1996 - Erlernen der Edelmetalltechnik und leitende Funktion im Labor Zademach

1997 - Meisterprüfung mit Auszeichnung als Jahrgangsbester

1997-2000 - Lehrjahre im Labor Rainer Semsch

seit 1998 - Referententätigkeiten

2000-2006 - Laborleiter bei Dental Concept Berlin c/o Privatpraxis Dr. D. Hildebrand

2006 - Gründung des eigenen Dentallabors „Andreas Kunz Zahntechnik - Labor und Fortbildungen“

2008 - Auszeichnung „Spezialist Zahntechnik“ der EDA

seit 2012 - ISO-zertifizierter Trainer der IHK

2020 - Ernennung zum ITI-Fellow



EINLADUNG



zum GC Initial Vollkeramikkurs

Wie verändere ich Farbe und Helligkeitswert nach einer missglückten Anprobe?

Mit welchen Faktoren suche ich die Farbe am Patienten aus?

Wie wende ich die einzelnen Keramik-Massen an und wie unterscheiden sich die Keramiksysteme?

Ziel des Kurses ist das Erlernen eines strukturierten Vorgehens verschiedener Konzepte, angefangen bei der Auswahl des Ästhetik-Konzeptes, über die Auswahl der Materialien bis hin zur Entwicklung des Keramik-Schichtkonzeptes für Voll- und Cut-back-Verblendungen im Frontzahnggebiet. Form, Farbe und Struktur einer definitiven Rekonstruktion sollen einfach und schnell zu erreichen sein.

Kursort:	Zahnwerkstatt Wilhelmstr. 20A, 79098 Freiburg
Kursdatum:	Freitag und Samstag, den 09./10. Oktober 2026
Kurszeit:	Freitag 10.00 - 17.00 Uhr, Samstag 09.00 - 17.00 Uhr
Referent:	ZTM Andreas Kunz
Kursgebühr:	840,00 € zzgl. MwSt.
Kursnummer:	ZT26/19
Anmeldeschluss:	Freitag, den 18. September 2026

Vorträge und Demonstration:

- „Voll“ geschichtet versus „minimal“ verblendet, ein Konzept zwischen Effizienz und Ästhetik
- Das Farbsystem - alle Parameter, wie wir Farben und Zahnfarben wahrnehmen
- Lithium-Disilikat versus Zirkonoxid: Vor- und Nachteile der Werkstoffe
- Farbanalyse und Fotodokumentation am Patienten
- Befestigung vollkeramischer Restaurationen

Workshop - praktischer Teil:

- Micro-Layer-Keramiksichtung mit Initial IQ ONE SQIN Keramik und Zr-Fs-Massen
- Strukturierter Schicht-Leitfaden zur Voll- und Teil-Verblendung von Frontzahnkronen mit Initial Zr-Fs
- Form-, Farb- und Oberflächengestaltung von natürlichen Frontzähnen
- Fotodokumentation, Farbnahme am Patienten, Auswahl der Schichtmassen



EINLADUNG



zum GC Initial Vollkeramikurs

In der Kursgebühr enthalten:

- ✔ Ein Kursmodell mit zwei Zirkonoxid-Kronen und einer Lithium-Disilikat-Krone
- ✔ Die Verpflegung an beiden Kurstagen
- ✔ Ein gemeinsames Abendessen

Was ist mitzubringen:

- ✔ Persönliche Keramikwerkzeuge (Pinsel, Anmischplatte, Spatel etc.)
- ✔ Schleifwerkzeuge und Gummi-Polierer für Keramik zum Ausarbeiten und Polieren
- ✔ Bleistift, Buntstift

Weitere Kursangebote finden Sie unter: www.GCFortbildung.de



ANMELDUNG

An:

GC Germany GmbH
Seifgrundstraße 2
61348 Bad Homburg

Fax: 0 61 72 / 9 95 96 - 66
Kurshotline: 0 61 72 / 9 95 96 - 11
E-Mail: events.germany@gc.dental

Ich/wir nehme(n) mit Person(en) an der GC-Fortbildung **ZT26/19, GC Initial Vollkeramikurs: Fit für die Zukunft: „minimal“ verblendet versus „voll“ geschichtet mit ZTM Andreas Kunz** zur Kursgebühr in Höhe von 840,00 € zzgl. MwSt./p.P. am 09./10. Oktober 2026 in Freiburg, teil.

Essenspräferenz: vegetarisch vegan Unverträglichkeit:

Laborname:

Teilnehmername(n):

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

USt-IdNr.:

Kursgebühr gesamt (€):

Name des Bestellers:

Kontoinhaber:

IBAN:

BIC:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese an. Eine Überweisung der Kursgebühr ist nicht möglich. Ich berechne hiermit die GC Germany GmbH nach Erhalt der Kursbestätigung und Kurszusage seitens GC, den fälligen Betrag von o.g. Konto abzubuchen.

